



Ein Bild aus besseren Tagen – als es im Kirchheimer Sommernachtskino noch keine pandemie-bedingten Einschränkungen gab.

Archiv-Foto: Carsten Riedel

**Kommentar**  
**Andreas Volz**  
zum Wiedererwachen der Kunst



## Kultur ist ein Stück Leben

Was einem so alles fehlen kann: Oft merkt man das erst, wenn es wieder da ist. Gemeinsam mit rund 200 anderen ein Theaterstück anschauen, die Schauspieler mit Applaus bedenken, das ist ein großartiges Gefühl. Ein Leben lang musste sich keiner Gedanken darüber machen. Es war ja immer normal. Zu erleben war es nicht „irgendwann, irgendwo“, sondern immer und überall.

Jetzt ist das alles anders: Selbst gestandene Theaterbesucher wundern sich über den Klang, den sie mit ihren Händen beim Klatschen erzeugen – erst recht wenn es ihnen gelingt, die Sänger zu einer Zugabe zu bewegen. Das war auf dem Martinskirchplatz völlig ungewohnt. Umso schöner war es, dass die Schauspieler in bester „Comedian Harmonists“-Manier tatsächlich noch einmal Luigi Boccherinis Menuett mit stimmlicher und gestischer Imitation zum Besten gaben. Es ist diese Nähe, die allen gut tut – die Gemeinschaft von Künstlern und Publikum.

Hoch zu loben sind deshalb die Kunstschaffenden, die Sponsoren – und die Zuschauer. Sie strömen wieder auf den Martinskirchplatz – jetzt zum Open-Air-Theater, im August zum Open-Air-Kino. Kultur ist ein Stück Leben. Auch sie soll und muss Corona überleben. Jeder Einzelne kann seinen Teil dazu beitragen.

# Ins Kino geht's mit Test und ohne Angst

**Open-Air** Das Sommernachtskino auf dem Martinskirchplatz soll nach und nach zur Normalität aus Zeiten vor der Pandemie zurückkehren. Diesen Sommer aber gilt die „Drei-G-Strategie“. *Von Andreas Volz*

Für jeden sollte etwas dabei sein, beim abwechslungsreichen Filmprogramm, das Reimund Fischer und Joachim Borkowski fürs Kirchheimer Sommernachtskino auf die Beine gestellt haben. Komödie und Drama sind ebenso vertreten wie bayerische Krimi-Parodien oder Animationsfilme für Kinder. Auch

„Wir wollen unser Image und unser Flair auf keinen Fall zerstören.“

**Reimund Fischer** erklärt, warum ihm in Pandemie-Zeiten die Sicherheit so wichtig ist.

Otto Waalkes ist auf der Leinwand zu sehen – gleich zwei Mal in „Catweazle“. Noch zwei weitere Filme laufen „doppelt“: der aktuelle Eberhofer-Streifen mit dem Titel „Kaiserschmarrndrama“ und die Komödie um die angehende Modedesignerin Estella, die sich zu „Cruella“ wandelt.

„Bei diesen drei Filmen sehen wir jetzt schon in anderen Open-Air-Kinos, dass das die Renner sind“, erklärt Reimund Fischer. Es ist also keine Einfallslösigkeit der Programmgestalter und auch nicht das Problem, dass es zu wenig sehenswerte Filme gäbe, wenn drei Filme wiederholt werden: „Wir wollen einfach allen die Chance geben, genau diese Filme zu se-

hen.“ Viele würden ihre Chancen auch frühzeitig erhöhen – indem sie jetzt schon Karten bestellen. Das Programm ist im Internet bereits veröffentlicht, und seither lassen sich auch die Tickets reservieren. Das Programmheft ist gedruckt und wird in den nächsten Tagen an den üblichen Stellen ausgelegt. Wer will, kann also in Bälde wieder darin blättern.

Vergangenen Sommer war dieses üppige Programmheft der Pandemie zum Opfer gefallen – weil lange Zeit nicht feststand, ob es überhaupt ein Sommernachtskino geben könnte. Deshalb gab es 2020

nur einen einfachen, kleinen Zettel mit einer Übersicht über die Filmtitel der einzelnen Tage. Mit dem Programmheft kehrt diesen Sommer also ein wichtiges Stück Normalität zurück. Trotzdem bestimmt Corona nach wie vor den Alltag im Sommernachtskino.

### Sicherheit hat oberste Priorität

Die Kino-Macher Reimund Fischer und Joachim Borkowski sind sich vollkommen einig, dass Sicherheit für sie oberste Priorität hat. Deshalb setzen sie auf ein Hygienekonzept, das möglicherweise viel strenger ausfällt, als es

die jeweils gültige Corona-Verordnung im August verlangen würde.

„Wir halten uns an die Drei-G-Strategie: geimpft, genesen, getestet“, verkünden sie unisono. Wer nicht geimpft oder genesen ist, hat die Möglichkeit, sich testen zu lassen – auch noch kurz vor Einlass. Im Kornhaus gibt es die notwendige Infrastruktur für die Schnelltests. Reimund Fischer freut sich über die Zusage, dass dort auch am Wochenende vor Filmbeginn getestet werden soll. Unmissverständlich stellt er deshalb fest: „Wir lassen niemanden rein, der nicht wenigstens getestet ist.“

Mit der gleichen Überzeugung stellt er klar: „Uns geht es nicht darum, jemanden dadurch abzuschrecken, dass wir einen Test verlangen. Das Gegenteil ist der Fall. Wir wollen unserem Publikum die Sicherheit geben, dass wir alles getan haben, was in unserer Macht liegt, um einer Ansteckungsgefahr im Sommernachtskino vorzubeugen.“ Mit längeren Wartezeiten rechnet er deswegen nicht: „Ich denke, dass wir das schon beim Schlangestehen vor dem Kino kontrollieren können, sodass es da keinen Zeitverlust durch unnötiges Warten geben dürfte.“

Ein weiterer Vorteil für alle Kinogänger im August: Weil die drei „Gs“ für die größtmögliche Sicherheit sorgen, können mehr Stühle auf dem Martinskirchplatz belegt werden. Reimund Fischer rechnet mit bis zu 650 Zuschauern, die er pro Abend einlassen kann.

Ansonsten bleibt fast alles wie gewohnt. Zu den „972 Breakdowns“ haben sich ebenfalls Akteure aus dem Film angemeldet wie zur Fahrradreise nach Vietnam. Auch Live-Musik ist bereits arrangiert. Nur eins wird sich ein wenig ändern: Zum Schutz der Bäume und ihres Wurzelwerks auf dem „Festplatz“ hinter der Martinskirche rücken die Wagen der Gastronomie direkt an die Kirchenwand: „Das ist im ersten Augenblick vielleicht ein bisschen ungewohnt für unser Stammpublikum“, meint Reimund Fischer. „Aber es tut der Stimmung sicher keinen Abbruch. Das Ambiente bleibt auf jeden Fall erhalten.“

### Filmprogramm des Sommernachtskinos vom 5. bis zum 29. August

Donnerstag, 5. August:  
**Der Hochzeitsschneider von Athen**

(Dankeschönabend der Stadt Kirchheim für bürgerschaftlich Engagierte)

Freitag, 6. August:  
**Weißbier im Blut**

Samstag, 7. August:  
**Catweazle**

Sonntag, 8. August:  
**Hello again – Ein Tag für immer**

Montag, 9. August:  
**Rosas Hochzeit**

Dienstag, 10. August:  
**Es ist zu deinem Besten**

Mittwoch, 11. August:  
**972 Breakdowns – Auf dem Landweg nach New York**

Donnerstag, 12. August:  
**Ich bin dein Mensch**

Freitag, 13. August:  
**Cruella**

Samstag, 14. August:  
**Die Croods – Alles auf Anfang**

Sonntag, 15. August:  
**Minari – Wo wir Wurzeln schlagen**

Montag, 16. August:  
**E.O.F.T. – Classics Open Air**

Dienstag, 17. August:  
**Catweazle**

Mittwoch, 18. August:  
**Dream Horse**

Donnerstag, 19. August:  
**Kaiserschmarrndrama**

Freitag, 20. August:  
**Cruella**

Samstag, 21. August:  
**100% Wolf**

Sonntag, 22. August:  
**Der Rosengarten von Madame Vermet**

Montag, 23. August:  
**Bad Luck Banging or Loony Porn**

Dienstag, 24. August:  
**Und täglich grüßt die Liebe**

Mittwoch, 25. August:  
**Verplant – Wie zwei Typen versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren**

Donnerstag, 26. August:  
**Best of Summer 2021**

Freitag, 27. August:  
**Kaiserschmarrndrama**

Samstag, 28. August:  
**Tides**

Sonntag, 29. August:  
**Parfum des Lebens**

### KIRCHHEIMER SOMMER

Mit einem Orgelkonzert in der Jesinger Petruskirche startet am morgigen Samstag um 18 Uhr der Kirchheimer Sommer im Stadtteil Jesingen. Bezirkskantor Ralf Sach hat die musikalische Stunde unter das Motto „Mit Sommertime und Bach an der Lindach“ gestellt. Corona-bedingt gibt es nur eine begrenzte Anzahl Sitzplätze in der Petruskirche. Bei gutem Wetter kann der Orgelmusik auch durch die offenen Kirchentüren gelauscht werden. Die Jesinger Kirchenorgel befindet sich am Übergang vom Langhaus in den Chorraum der Petruskirche. Seit 1962 ist die von der Orgelbauanstalt Eberhard Friedrich Walcker in Ludwigsburg gebaute Orgel

mit zwölf Registern ein unverzichtbarer Bestandteil. Wer das Orgelkonzert verpasst, hat Anfang August und Anfang Oktober erneut Gelegenheit für einen Besuch. „Ein Organisationsteam aus dem Stadtteil hat neben den musikalischen Programmpunkten über den gesamten Sommer hinweg verschiedene kleine Veranstaltungen geplant“, erklärt Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster. „Wir freuen uns sehr, Ralf Sach in unserer Kirche zu Gast zu haben.“

1 Eine Übersicht über die Veranstaltungen des Kirchheimer Sommers in Jesingen gibt es unter [kirchheim-teck.de/jesingen](http://kirchheim-teck.de/jesingen)

### Digitales Bilderbuchkino passend zur Fußball-EM

Kirchheim. Am heutigen Freitag bietet die Kirchheimer Stadtbücherei ein digitales Bilderbuchkino an: Um 15 Uhr liest Sylvie Ullmann „Bené, schneller als das schnellste Huhn“, eine brasilianische Fußball-Geschichte von Eymard Toledo für Kinder ab fünf Jahren. Technische Voraussetzung für die Teilnahme sind ein PC beziehungsweise Laptop oder Tablet mit stabiler Internetverbindung und Lautsprecher. Interessierte können sich per E-Mail an [s.ullmann@kirchheim-teck.de](mailto:s.ullmann@kirchheim-teck.de) anmelden. Nach der Anmeldung bekommen die Teilnehmenden den Link über Microsoft Teams zuge-



Foto: Markus Brändli

sendet. Das Angebot ist kostenlos, es wird kein Leseausweis benötigt.

Durch die niedrigen Inzidenzwerte ist der Besuch der Kirchheimer Stadtbücherei wieder ohne besondere Auflagen und ohne Terminvereinbarung möglich. Weiterhin gilt jedoch die Maskenpflicht, Kontaktdaten werden nach wie vor erfasst. Gleichzeitig dürfen sich 60 Personen in der Bücherei aufhalten. Die Lese- und Arbeitsplätze, die Kopierer sowie der Internetzugang stehen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung, auch die Toiletten sind geöffnet. Der Abholservice „Hin und weg“ wird eingestellt. pm

### ZAHL DES TAGES

# 5,4

Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen meldet das Landesgesundheitsamt für den Landkreis Esslingen. Damit liegt die Sieben-Tage-Inzidenz des Kreises unter dem Landesdurchschnitt von 5,7 ist aber im Vergleich zum Vortag (4,1) erneut gestiegen.